

Wir in Hoetmar

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

aktuell

ADVENTSBASAR





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren Kunden zum Erfolg - Nähe bleibt!

Volksbank 

Was für ein Dorf!

Mit Öffnung der ersten Weihnachtsmärkte wird es uns allen klar: Das Jahr neigt sich dem Ende zu – Zeit, sicherlich auch einmal kurze Rückschau zu halten.

Für alle Aktiven im Heimatverein kann ich nur feststellen, dass „unser Hoetmar“ wieder einmal gut durch das Jahr gekommen ist. Neben den traditionellen Hochfesten des Jahres ist es dank ganz vieler Engagierter gelungen, viele zusätzliche Veranstaltungen, Aktionen und Informationen im Dorf zu platzieren.

Im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ schließlich mit dem Gewinn des Titels „Golddorf“ ein weiterer Höhepunkt. Das alles beweist uns in vielerlei Bereichen die Lebendigkeit, die Lebensfreude im Dorf. Und das, ob-

wohl die Rahmenbedingungen sicherlich nicht leichter geworden sind.

Und doch geben wir uns damit noch nicht zufrieden. Unser Dorf wird im kommenden Jahr auf Landesebene zu einer weiteren Runde im Wettbewerb antreten. Neue, bedeutende Projekte werden vorangetrieben. Was jetzt schon in vielen kleinen Schritten im Dorf ersichtlich ist, wird weiter fortgeführt. Immer mehr Bürgerinnen und Bürgern wird deutlich, dass positive Entwicklung zunächst immer Eigeninitiative bedeutet. Trotz der Einbindung und Unterstützung öffentlicher Stellen werden wir nichts geschenkt bekommen.

Am 16. Januar werden wir um 19.00 Uhr im Saal Bütfering die Abschlussveranstaltung zum Kreiswettbewerb durch-



führen. Alle beteiligten Dörfer werden aus den Händen des Landrates Siegerurkunden erhalten. Ein Rahmenprogramm wird für entsprechende Kurzweil sorgen. Eintritt und Getränke sind dank großzügiger Sponsoren frei. Dazu laden wir das ganze Dorf ein! Seien Sie dabei und lassen Sie uns unser Dorf ge-

meinsam feiern. Wir alle haben es verdient und – ich bin ganz sicher – unser Traum geht weiter!

In diesem Sinne schon jetzt auf ein gutes Jahr 2015!

Josef Brand

für Heimatverein und Dorfwerkstatt



Hoetmar
Stadt Warendorf
Kreis Warendorf

Unser Service für Sie:

Wir nehmen Ihre **Fleisch- und Brotvorbestellungen** zu Weihnachten gerne entgegen.

Sie holen die Ware einfach an Ihrem **Wunschtermin** ab.

Ihr Frischmarkt Hoetmar – vor Ort für Sie da –
Inh. M. Alptekin
Dechant-Wessing-Straße 12 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 9 40 97 50

Weihnachtsmarkt
Freitag, 12.12.2014, ab 14 Uhr
Parkplatz Frischmarkt Hoetmar
Der Erlös geht an die kath. Kita St. Lambertus und die Dechant-Wessing-Grundschule in Hoetmar

Bauernbrot 750-g-Laib statt 2,19	Nordzucker „Unser Feinster“, 1-kg-Packung statt 1,29
4 Berliner statt 2,40	Schierhölter Weizenkorn oder Wacholder 0,7-l-Flasche statt 5,99
1.49	0.88
1.44	4.99

Das gesamte Sortiment aus unserer Backtheke stammt von der Fa. Middelberg aus der Region.

Angebote gültig vom 1. bis 6. Dezember 2014. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht!

Unsere verlängerten Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag 7.00 – 16.00 Uhr

St.-Martins-Umzug der Kita St. Lambertus

Besonders für Kinder gehört der traditionelle St. Martinsumzug zu den Höhepunkten der anbrechenden dunklen Jahreszeit. Auch in Hoetmar fand am Freitagabend, dem 7. November zum elften Mal der Umzug der Kindertagesstätte St. Lambertus statt und war vom Elternbeirat vorbereitet worden. Kurz nach Einbruch der Dunkelheit machten sich zahlreiche Kinder und ihre Eltern von Kindergarten aus auf den kurzen Weg zum Schulhof. Licht und Wärme spendeten dabei viele bunte und selbstgebastelte Laternen. Auf dem Schulhof angekommen sangen die über 150 Teilnehmer gemeinsam Laternenlieder, die „wir in den letzten Tagen mit den Kindern geübt haben“, so Kita-Leiterin Anne Leuer.

Höhepunkt war natürlich das Nachspielen der St.-Martins-Legende. Maren Suntrup, die als St. Martin auf einem echten Pferde angeritten kam, fand den frierenden Bettler, der von Christina Kalthoff gespielt wurde. Als St. Martin seinen Mantel teilte und dem Bettler eine Hälfte umband, merkten



Martin Maren Suntrup teilte seinen Mantel und band eine Hälfte Bettlerin Christina Kalthoff um.

nicht nur die Kinder, wie wichtig es ist, Schwächeren und Menschen in Not zu helfen.

Nach dem Vorspiel machten sich alle Teilnehmer auf den Rückweg zur Kindergarten, wo der Elternbeirat der Kita gemeinsam mit dem Förderverein der Grundschule Getränke und Hotdogs vorbereitet hatte. Ein besonderer Dank ging seitens der Organisatoren auch an Familie Brückner, die das Pferd zur Verfügung stellte.

AKTION

Lebendiger Adventskalender

An jedem Montag im Advent sind Jung und Alt eingeladen, sich für etwa 15 Minuten zu treffen, um eine Adventsgeschichte oder ein Gedicht zu hören, innezuhalten, ein Gebet zu sprechen, Lieder zu singen oder Musik zu hören. Jeder der drei Abende ist anders gestaltet. Eine Laterne mit einer brennenden Kerze wird von Termin zu Termin weitergegeben. So kann der Advent für alle, die wollen, zu einer besonderen Zeit werden, die nicht nur zu Hause in der Familie, sondern auch in einer größeren Gemeinschaft erlebt wird.

Organisiert von der katholischen Pfarrei St. Bonifatius und St. Lambertus. Für Fragen steht Pastoralreferent Sebastian Bause (Tel. 02581/980078) gerne zur Verfügung.

- Montag, 1. Dezember, 17.45 Uhr am neuen Feuerwehrgerätehaus, vorbereitet von einer Erstkommuniongruppe
- Montag, 8. Dezember, 17.45 Uhr an der alten Stellmacherei, vorbereitet von einer Erstkommuniongruppe
- Montag, 15. Dezember, 17.45 Uhr in der Kita St. Lambertus, Rövkamp, vorbereitet von der Kita

Leerungszeiten der Briefkästen

Brief und mehr
Für mehr Durchblick

Montag – Samstag 8.30 Uhr Sonntag 9.30 Uhr Ahlener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Straße	Montag – Freitag ab 16 Uhr Hellstraße, Landhandel Averbek
---	--

fast 30 Jahre Erfahrung

Aluminium- und Glaskonstruktionen
 Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
 Inhaber Eckart Oberleitner
 Holtrup 46
 48231 Warendorf-Hoetmar
 Tel. 0 25 85 - 93 03-0
 Fax 0 25 85 - 93 03 11
 info@duepmann-alu.de
 www.duepmann-alu.de

Aluminium DÜPMANN
Profil mit System

Buchsonntag St. Lambertus Hoetmar

Der Sonntag nach Allerheiligen steht traditionell im Zeichen des Buches. Auch in Hoetmar nutzten zahlreiche Kinder und Interessierte die Möglichkeit und besuchten nach der Kindermesse in St. Lambertus die Bücherei im Pfarrheim. „Wir haben insgesamt 39 Romane, 87 Kinderbücher, vier Spiele und 13 CDs neu angeschafft“, sagte Martina Grünastel-Richter vom zurzeit zwölfköpfigen und ehrenamtlichen Büchereiteam.

Unter anderem kann nun eine neue Buchreihe, bei der Kinder und deren Eltern oder Großeltern sich im Wechsel vorlesen können, ausgeliehen werden. Besonders beliebt bei Kindern waren auch die zahlreichen Tiptoi-Bücher. Hier tippt man mit einem speziellen Stift auf verschiedene Seiten eines Buches und bekommt dieses dann über einen



Zahlreiche Kinder besuchten die Bücherei St. Lambertus in Hoetmar.

integrierten Lautsprecher vorgelesen. Im breiten Angebot der Bücherei, dass von Romanen, Kinderbüchern und CDs bis hin zu Gesellschaftsspielen reicht, kann aber jede Altersgruppe – auch Erwachsene – genau das richtige finden.

„Wir haben immer sonntags von 9.45 bis 11.45 Uhr und dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet“, berichtete Martina Grünastel-Richter. Die Ausleihgebühr beträgt 5 Euro pro Jahr, ist aber nicht auf das Kalenderjahr bezogen, sondern

beginnt am ersten Tag der Ausleihe. Zudem entfällt die Gebühr, wenn man einen anderen Büchereiausweis aus dem Stadtgebiet habe. Anschließend dürfen ein Jahr lang so viele Medien ausgeliehen werden, wie man möchte.

Logoentwicklung | Plakate
 Anzeigengestaltung | Blocks
 Geschäftsausstattung | Flyer
 Broschüren | Außenwerbung

Digital- und Offsetdruck

Privatdrucksachen | Packmittel
 Technisches Layout | Stempel
 Gebrauchsinformationen | u.v.m.

DRUCK

Satz- & Werbestudio Druckidee

Produktions-Agentur für professionelle Satz- und Mediendienstleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee
 Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar
 Telefon (025 85) 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de

Dirk K. Kurbjuweit

Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar

Telefon 0 25 85/77 20

GOLDDORF KEGELPARTY

am 31. Januar 2015

WVK 25 € / Vorkass
AK 5 € / Person

Helene Fischer LIVE
Tombola
BUFFET

Sponsored by
Corner AMEROPA Müller
Warendorf-Lösche-Vereine

Unsere Öffnungszeiten zu Weihnachten:

Heiligabend ab 22 Uhr	1. Weihnachtstag geschlossen	2. Weihnachtstag ab 11.00 Uhr
---------------------------------	--	---

Do. 18.00 bis 0.00 Uhr Fr. 18.00 bis 1.00 Uhr	Sa. 17.00 bis 1.00 Uhr So. 17.00 bis 0.00 Uhr
--	--

... und zusätzlich an und vor Feiertagen!

Telefon 0 25 85 / 362 02 38

Im Fun- und Action-Camp viel gelernt

Vereinsleben Hoetmarer Jugendliche zum Gruppenhelfer ausgebildet

Tobias Tertilt, Simon Wüller und Louis Kortenjann sind ganz normale Jugendliche. Sie besuchen die achte Klasse, treffen sich gerne mit ihren Freunden oder spielen Fußball. Seit dieser Saison trainieren sie aber die Minikicker im SC Hoetmar und übernehmen bereits in jungen Jahren Verantwortung. Unterstützt wird das Trio von Lukas Zaeh und Inge Mense.



Louis Kortenjann, Tobias Tertilt und Simon Wüller.

„Den Kindern macht das Training enorm Spaß und die Jungs sind mit Feuereifer bei der Sache“, lobt Inge Mense. Auch Ludger Kortenjann, Geschäftsführer des SC Hoetmar, freut sich, „junge, engagierte Leute für den Verein gewonnen zu haben“ und hofft auf Nachahmer. Auf ihre neue Aufgabe haben sich Louis Kortenjann, Simon Wüller und Tobias Tertilt in den Sommer- und Herbstferien bei einem Fun- und Action Camp vorbereitet. Bei diesem von den Kreissportbünden Warendorf und Oberberg im Rahmen der Aktion „NRW bewegt sein Kinder“ erstmals angebotenen Modellprojekt wurden die drei zu Gruppenhelfern ausgebildet.

„In den Sommerferien waren wir zehn Tage in Piesendorf in Österreich“, erzählt Simon Wüller. Gemeinsam mit 27 weiteren Jugendlichen zwischen 13 und 15 Jahren sei ihnen auf spielerischer Grundlage wichtiges Grundwissen vermittelt worden. „Zum Beispiel haben wir ge-

lernt, Übungsstunden richtig aufzubauen und wie wir Kindern bestimmte Inhalte verständlich vermitteln können“, so Tobias Tertilt. Weiterhin hätten sie in Kleingruppen verschiedene Projekte vorbereiten und die Theorie in die Praxis umsetzen müssen.

Natürlich kam aber auch der Freizeitaspekt im etwas anderen Ferienlager nicht zu kurz. „Wir haben täglich andere Sportarten ausprobiert und viel erlebt“, erinnert sich Louis Kortenjann zurück. Gemeinsam mit ihren neu gewonnenen Freunden und den Sportpädagogen der Kreissportbünde Oberberg und Warendorf stand zum Beispiel eine 70 Kilometer Mountainbike-Tour, ein Wildwasser-Rafting, eine Stadtrallye oder der Aufstieg zum Gletscher des Großglock-



Beachvolleyball

ners auf dem Programm. Weiterhin hätte man jeden Tag Joggen gehen, das Freibad nutzen oder Beachvolleyball spielen können. Bei einem Vertiefungsworkshop im Herbst in Hachen im Sauerland habe man das Gelernte aufgefrischt und insbesondere das Lösen von Konflikten geübt.

„Ohne den Lehrgang hätten wir uns beim Minikicker-Training in Hoetmar sicherlich zunächst unsicherer gefühlt“, ist das Trio überzeugt. Sie könnten das Fun- und Action-

camp nur weiterempfehlen und hätten auch im Sportunterricht von ihrem neuen Wissen profitiert.

Johannes Tertilt, der sich täglich die Berichte der Jungs im Internet durchlas, ist überzeugt: „Das Training mit den Kindern bringt die drei sicherlich weiter und lässt sie selbstständiger werden.“ Ludger Kortenjann ergänzt: „Auch im kommenden Jahr findet ein solches Camp statt. Der SC unterstützt Interessierte und steht für Fragen zur Verfügung.“

HINWEIS

Der **SC Hoetmar** lädt alle Kinder, die Lust am Fußballspielen haben und zwischen drei und sechs Jahre alt sind, zum **Minikicker-Training** ein. Wer Interesse hat, kann sich an Louis Kortenjann, Tobias Tertilt, Simon Wüller, Lukas Zaeh oder Inge Mense wenden und sich über die Trainingszeiten informieren.



Beim Fun- und Action-Camp stand für die drei Hoetmarer eine Rafting-Tour auf dem Programm.

Englischunterricht nach
Ihren Bedürfnissen

Business English ★ Travel English ★ Übersetzungen

Eric James Wood ★
Certified English Trainer

Dechant-Wessing-Straße 20
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. (0 25 85) 94 99 808
www.wood-englisch.de



Timo Borgmann
Tischlermeister

**Fenster
Türen
Innenausbau**

Heigte 5
48231 Warendorf
Tel. 0173 - 94 22 487
Fax 02585/94 05 76
timo.borgmann@web.de

ZIMMEREI
GERSMANN & OSTHUES GBR



– MEISTERBETRIEB –
Lentrup 18
48231 Warendorf-Hoetmar

**Dachstühle
Trockenbau
Fachwerk
Carports**

**Holzrahmenbau
Ausbauten
Altbausanierung
Ziegeleindeckungen**

Tel. 0 25 85 / 94 07 11
Fax 0 25 85 / 94 07 12
www.zimmereiGO.de

AKTION

Sternsingeraktion 2015

Wir möchten alle Kinder (ab ca. sieben Jahren und egal welcher Konfession) und besonders die Kommunionkinder einladen, an der Sternsingeraktion 2015 mitzumachen.

Unser diesjähriges Motto lautet:

„Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“



Das 1. Treffen ist am Montag, dem 1. Dezember 2014, um 16.00 Uhr in der Aula der Dechant-Wessing-Schule. Wir sehen uns gemeinsam einen kurzen Film über Kinder auf den Philippinen an. Anschließend werden die Gruppen und Straßen aufgeteilt und die Kleidung verteilt. Zum Sternsingen am Samstag, dem 10. Januar 2015 treffen wir uns alle um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Nach einem kurzen Wortgottesdienst erfolgt die Aussendung. Einen Mittagsimbiss gibt es zwischendurch im Pfarrheim. Es hat in all den Jahren immer sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass auch Du dieses Jahr mitmachst. Wer zum 1. Treffen nicht kommen kann, aber trotzdem mitmachen möchte, kann sich bei Marion Witte, Tel. 940958, melden.

Eine schöne Adventszeit wünschen

Marion Witte und Andrea Offers

Denk mal darüber nach, ob Du einen Teil Deines reichen Süßigkeitenlohnes für bedürftige Kinder in unserer Umgebung abgeben möchtest?

ADC Elektronik GmbH
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih

Hol- und
Bringservice
für Hoetmar!

Beachten Sie unsere neue Homepage!

Überraschungen
bei „Klick mich“!

Klick mich

www.adc-computer.de

Computer



TOSHIBA
Notebook C50-B-14D

15,6" LED-Display,
Intel Celeron N2830,
2,42 GHz, 4 GB RAM,
500 GB HDD, 1x USB 3.0,
1 Jahr Herstellergarantie,
ohne optisches Laufwerk,
Windows 8.1 64bit

259 €

Modellbau

MONSTERTRONIC
SkyAgent

Der Sky Agent ist der ideale Multi-
copter für Einsteiger, da durch die
umlaufenden Propsaver die Propeller
geschützt sind. Ein weiteres High-
light ist die eingebaute Kamera mit
der fantastische Luftaufnahmen
erstellt werden
können.

statt 149 €



129 €

Auch erhältlich:

SkyAgent FPS mit ein-
gebauter 5,8-GHz-Kamera
zur Bildübertragung auf den
13,5-cm-Bildschirm an der
Fernsteuerung. **219 €**

Östingstraße 13b · 59063 Hamm
Telefon (02381) 91591-0
E-Mail dgraner@adc-computer.de
www.adc-computer.de

Steffi Kottenstedde regiert die Narren im Golddorf

Vereinsleben Karneval ohne Prinz oder Prinzessin – geht gar nicht



KCH-Präsident Norbert Liermann verkündete bereits, dass es in der kommenden Session keinen Karnevalsprinzen in Hoetmar gibt.

Karneval ohne Prinz oder Prinzessin? Dieses für viele Närrinnen und Narren Horrorszenario wurde am 14. November beim Karnevalsauftakt bei Kurt und Rita in Hoetmar in allerletzter Sekunde noch abgewendet. Statt Trübsal zu blasen, stieß das Narrenvolk auf seine neue Prinzessin Steffi Kottenstedde an.

Um kurz nach zehn hatte Norbert Liermann, Präsident des Karnevalsclubs Hoetmar (KCH), verkündet: „Trotz vieler guter Gespräche können wir heute Abend leider keinen

neuen Prinz oder eine Prinzessin verkünden.“ Liermanns Worte schlugen bei den bis dahin gut gelaunten Jecken ein. Viele konnten sich nicht vorstellen, dass Hoetmar erstmals seit zwölf Jahren die fünfte Jahreszeit ohne eine Person an der Spitze gefeiert werden sollte.

Nur eine Stunde später brüllt die scheidende Majestät Prinzessin Petra I. (Vorbeck-Hölscher) von Pinguinnoten und Steuerquoten: „Wir wären kein Golddorf, wenn wir heute Abend nicht doch noch eine



„Wir haben Karneval im Blut“ – die scheidende Prinzessin Petra I. sang noch einmal ihren Karnevalssong.

Prinzessin aus Überzeugung präsentieren würden.“ Während „Ein Hoch auf uns“ im Sportlerheim hallt, bekommt Steffi Kottenstedde mit Freudentränen in den Augen den Moritz und die Narrenkappe überreicht. Als Prinzessin Steffi I. von Schriftführertalent und Fußpatent gibt sie nun bis Aschermittwoch den Takt vor.

„Ich fand es so deprimierend, dass wir keinen neuen Prinzen haben“, sagte Steffi Kottenstedde. Zur spontanen Entscheidung das Narrenzepter zu schwingen, sei es durch gutes Zureden der beiden ehemaligen Prinzessinnen Dorothee Krumbeck und Petra Vorbeck-Hölscher gekommen. Zudem hätten sich meh-



Die Tanzgarde des SC Hoetmar trat erstmals in der neuen Session auf.

rere gute Freunde spontan bereit erklärt, dem Elferrat angehören zu wollen. Sohn Paul wusste übrigens schon am Nachmittag, dass seine Mutter Prinzessin wird: „Von dir werden heute Abend 1000 Fotos gemacht.“ Auch Ehemann Willi, der Zugführer der freiwilligen Feuerwehr ist und zurzeit ein neues Gerätehaus baut, und Tochter Franziska freuten sich sichtlich. Kottenstedde ist seit der Gründung des KCH Schriftführerin, arbeitet als Fußpflegerin und fährt in ihrer Freizeit gerne Fahrrad.

Ende gut, alles gut. Bei Freibier feierten die Karnevalis-



Norbert Liermann und Peter Jasper (r.) hängen der neuen Regentin den Karnevalsumhang um.



Prinzessin Steffi I. (Kottenstedde) von Schriftführertalent und Fußpatent (Mitte) und die bisherigen Hoetmarer Karnevalsprinzessinnen Dorothee I. (Krumbeck) von Kredit und Limit (l.) und Prinzessin Petra I. (Vorbeck-Hölscher) von Steuerquoten und Pinguinnoten.

ten eine rauschende Party. Weitere Höhepunkte des Abends war der Auftritt der Gardetanzgruppe des SC Hoetmar unter der Leitung von Katharina Ittmann und Jana Schneider sowie der Besuch der Abordnung der Karnevalsgemeinschaft „Schön wär's“ Sendenhorst.

Ex-Prinzessin Petra I. Vorbeck-Hölscher und ihr Elferrat verabschiedeten sich nach einer „unvergesslichen Session“ und sangen noch einmal ihr Lied „Wir haben Karneval im Blut“. Hölscher-Vorbeck wird auch in der kommenden Session KCH-Hofsängerin sein, hat sie doch der neuen Prinzessin Steffi Kottenstedde versprochen, ihr ein Lied zu dichten und immer zu singen.

RAIFFEISEN
WARENDORF

Besuchen Sie unsere Raiffeisen-Märkte:

- Schlosserstraße 11 48231 Freckenhorst
- Heizöl + Diesel: 02581 9707-29
- Gas + Gastanks: 02581 9707-82
- Öle + Fette: 0171 4094732
- Herkulesweg 3 48324 Sendenhorst

Beachten Sie unsere Beilagen in der „Einkauf aktuell“ am Monatsanfang.

www.raiffeisen-warendorf.de
Firmensitz: Schlosserstraße 11 · 48231 Warendorf

Geschenkgutscheine ★★

Fachgerechte und diabetische Fußpflege
Stephanie Kottenstedde

Dechant-Wessing-Straße 27 · WAF-Hoetmar
Telefon (0 25 85) 12 64

Termine nur nach Vereinbarung!
Auf Wunsch auch Hausbesuche!

STEUERBERATUNG
UNTERNEHMERBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

KOMTAX GRUPPE

Ahlen Berlin Lippstadt Warendorf

www.komtax.de • info@komtax.de

Spenden vom ersten Hoetmarer Herbstfest übergeben

DEK Hoetmar 2030 Freiwillige Feuerwehr Hoetmar freut sich über weitere Zuwendung

Vor über einem Monat fand das erste Hoetmarer Herbstfest, dass vom Arbeitskreis „Freizeit, Kultur und Tourismus“ der Dorfwerkstatt und dem Frischmarkt vorbereitet wurde, statt. „Es war ein toller Abend, der sehr gut besucht war und auf jeden Fall eine Wiederholung wert ist“, blickten die Organisatoren zurück.

Höhepunkte des Festes seien unter anderem das Kürbisschnitzen mit 55 Kindern und der Auftritt der A-Capella-Gruppe „Die Pinguine“ gewesen. Gleichzeitig habe man mit der Veranstaltung beste Werbung für den Frisch-

markt, der unverzichtbar für die Nahversorgung im Dorf ist, gemacht. Den Erlös in Höhe von 741,72 Euro spendeten die Organisatoren an die Freiwillige Feuerwehr Hoetmar. „Wir hoffen, im Frühsommer in unser neues Gerätehaus umziehen zu können und dann mit allen Helfern und Sponsoren anzustoßen“, sagten Willi Kottenstedde und Carsten Recker von der Feuerwehr.



Carsten Recker, Adelheid Herweg, Willi Kottenstedde, Mehmet Alptekin, Annika Terbaum, Doris Overhues und Josef Brand (von links) freuten sich über 741,72 Euro Erlös vom ersten Hoetmarer Herbstfest.

Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt

„Jeder Mensch, der geht, hinterlässt eine nicht zu schließende Lücke. Wir dürfen gerade auch in unserer schnelllebigen Gesellschaft nicht verlernen zu trauern und Mitgefühl zu zeigen“, mahnte Landrat Dr. Olaf Gericke, der am Volkstrauertag in Hoetmar am Ehrenmal vor der Lambertus-Kirche die Ansprache hielt. Dort erinnerten sich die Kameradschaft ehemaliger Soldaten, die freiwillige Feuerwehr, die Landjugend, der Schützen- und Heimatverein, der Orchesterverein Freckenhorst und der Kirchenchor St.

Lambertus Hoetmar an die Opfer von Krieg und Gewalt. In seiner Ansprache unterstrich Dr. Olaf Gericke, wie wichtig es ist, sich 100 Jahre nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges und 75 Jahre nach dem Beginn des Zweiten Weltkrieges seiner Geschichte zu stellen und sein Entsetzen zum Ausdruck zu bringen. Zeitzeugen, wie Leslie Schwartz, der vor wenigen Wochen in Warendorf darüber berichtete, wie er den Holocaust überlebte, würden Geschichte lebendig machen. 100 Millionen Tote sowie Aber-

millionen Verwundete und Flüchtlinge in beiden Weltkriegen und 104 gefallene Bundeswehrsoldaten in den letzten 20 Jahren seien Aufforderung genug, sich immer wieder für dauerhaften Frieden und Versöhnung einzusetzen.



Landrat Dr. Olaf Gericke hielt bei strömendem Regen die Ansprache zum Volkstrauertag.

Gemeinsame Zukunft

DEK Hoetmar 2030 „Aktiv im Ruhestand“ und kfd Seniorengemeinschaft kooperieren

VON ADELHEID VOLLMANN

Der Arbeitskreis: Aktiv im Ruhestand“ und die „Seniorengemeinschaft Hoetmar“ machen sich stark für eine gute Seniorenarbeit und eine gemeinsame Zukunft.



Im Oktober feierte die ökumenische Seniorengemeinschaft ihr 40-jähriges Bestehen. Die ersten Gründer waren Josef Fuchs, Barbara Hübner, Anne Austrup und Anne Hugenroth. Ihr Bestreben war es, Neues – speziell für die ältere Bevölkerung – ins Leben zu rufen. Seit 1974 treffen sich interessierte Frauen und Männer im Seniorenalter regelmäßig jeden zweiten Mittwoch im Monat. Jahr für Jahr wurde ein buntes Programm auf die Beine gestellt: Vorträge, Ausflüge, Besichtigungen, Theaterfahrten, Plattdeutsches, Spielnachmittage, Erntedank, Advents- und Weihnachtsfeiern usw.

Viele Hoetmarer waren fasziniert und waren sich einig: „Wenn Seniorennachmittag ist, gehe ich hin.“ Eine feste Gemeinschaft hatte sich gefunden, freute sich auf das abwechslungsreiche Programm und natürlich Kaffee und Ku-

sierten. Er bringt sich durch Aktionen wie „Geben oder Nehmen“ und „Jung und Alt“ stark in das Dorfleben ein. In Zukunft wollen sich die Mitglieder um die Integration der Neubürger bemühen. Gute Ideen sind bereits vorhanden.

Seit längerem gab es von Seiten des Arbeitskreises und der Seniorengemeinschaft Überlegungen zu kooperieren. Bei gemeinsamen Treffen fanden die Vertreter schnell eine Einigung. Gisela Dollmann und ihr Team der Seniorengemeinschaft gestalten weiterhin, wie gewohnt, jeden zweiten Mittwoch im Monat einen Nachmittag unter dem neuen Motto: „Seniorennachmittag – Information und Unterhaltung“. Außerdem plant der Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ weitere Angebote zu unterschiedlichen Zeiten. Beide Gruppierungen werden sich gegenseitig bei der Planung

2011 ist im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes (DEK) Hoetmar 2030 der Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ gegründet worden. Der Arbeitskreis richtet seine Aktivitäten auch an Rentner, Frührentner, Damen und Herren in der Altersteilzeit und alle Interes-



und Durchführung unterstützen. Alle Aktivitäten, die besonders Senioren, aber auch jüngere Interessierte ansprechen sollen, werden in einem neu gestalteten Flyer als Jahresprogramm 2015 für die Seniorenarbeit in Hoetmar präsentiert. Er ist gut erkennbar an den beiden Logos. Der neue Flyer wird der Januarausgabe von „Wir in Hoetmar aktuell“ beiliegen. Nun ist es an uns, die Angebote wahrzunehmen und mit Leben zu füllen für eine aktive Seniorenzeit!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr erfahren oder aktiv mitwirken? Ihre Ansprechpartner dafür sind Gisela Dollmann, Tel. 025 85 / 286 und Adelheid Vollmann, Telefon 025 85 / 7403.



WOLLEN SIE
IHR
BAD ZUM
FIXPREIS
MODERNISIEREN?

Eikel

- Bad
- Heizung
- Elektro

48351 Everswinkel - Tel. 025 82 / 1072

Wir führen Kommunionkleidung
für Jungen und Mädchen!

Auch in Sondergrößen!

Könneproppen

Sonntag, 7. Dezember
von 13 bis 18 Uhr geöffnet

Vitusstr. 20 · 48231 Everswinkel
Tel. 025 82 / 90 23 40

Biometrische
PASSBILDER
lt. Passamt

Wir sind die Nr. 1
in Sofort-Fotos!

Gemälde von
berühmten Malern

**FOTO & GALERIE
OPTENHOVEL**

Vitusstraße 15
48351 Everswinkel
Telefon 025 82 / 87 64

SIE SUCHEN
DIE BESTEN
IDEEN
FÜR IHRE
BADSANIERUNG?

Eikel

- Bad
- Heizung
- Elektro

48351 Everswinkel - Tel. 025 82 / 1072

HEINZ WITTE
HOETMAR
Malerfachbetrieb GmbH & Co. KG

Schönheit und Schutz
für Räume und Fassaden

Jürgen Witte

Ahlener Straße 39-41
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. +49 (0) 2585 7480
mobil +49 (0) 171 7229554

info@malermester-witte.de · www.malermester-witte.de

LEGEN SIE BEI
DER
BADMODERNI-
SIERUNG WERT AUF
TERMIN-GARANTIE?

Eikel

- Bad
- Heizung
- Elektro

48351 Everswinkel - Tel. 025 82 / 1072

Volksbank wählte 86 neue Mitgliedervertreter

Mitgliederversammlung Everswinkel, Freckenhorst, Hoetmar und Sendenhorst unter einem Dach

Rund 700 Mitglieder der Vereinigten Volksbank Münster aus Everswinkel, Freckenhorst, Hoetmar und Sendenhorst füllten die Festhalle in Everswinkel bis auf den letzten Platz, als Versammlungsleiter und Aufsichtsratsmitglied Josef Brockhausen Mitglieder, Gäste und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Mitgliederversammlung begrüßte. Vorstandsvorsitzender Norbert Beek zeigte sich hoch erfreut über das große Interesse der Mitglieder an ihrer Volksbank. Anlass dieser Veranstaltung – aufgrund der Fusion mit der Volksbank Münster zwei Jahre vor dem turnusgemäßen Termin – war die Ergänzungswahl zur neuen Vertreterversammlung der Vereinigten Volksbank Münster. Über 700 Mitglieder, Gäste und Mitarbeiter kamen in Everswinkel zusammen. Die Mitglieder aus Freckenhorst, Hoetmar und Sendenhorst konnten sogar in Bussen die Fahrt nach Everswinkel und zurück antreten. 86 Vertreter mussten neu in die Vertreterversammlung der neuen Ver-



Volles Haus: Über 700 Mitglieder demonstrierten die Stärke ihrer Volksbank in der Festhalle.

einigte Volksbank Münster eG gewählt werden.

Nach der Eröffnung durch Josef Brockhausen, Aufsichtsratsmitglied der Vereinigten Volksbank Münster, wies Friedrich Graf von Westerholt vom Wahlausschuss auf die Notwendigkeit neuer Vertreterwahlen hin. Diese seien durch die Fusion erforderlich, um die vorgegebene Quote zu erfüllen. Graf von Westerholt erläuterte die Vorgehensweise der Wahl. Während ein 26-köpfiges Volksbank-Team die

Stimmzettel auszählte, hatten die Mitglieder die Möglichkeit, sich bei einem gemeinsamen Abendessen über das Gehörte auszutauschen und konnten das lokale Mitgestalten ihrer Volksbank auf den Leinwänden verfolgen.

Vorstandsvorsitzender Norbert Beek freute sich zu Beginn seines Berichts, dass er den Mitgliedern die neue Vereinigte Volksbank Münster an diesem Abend vor so großem Publikum vorstellen konnte: Die Volksbank gehe gut gerüstet in die Zukunft. Mit 58 000 Mitgliedern, 116 000 Kunden, 440 Mitarbeitern und 30 Filialen sei die neue Volksbank gut aufgestellt. Dafür spreche auch das Kundengeschäftsvolumen mit einer Höhe von 4,5 Milliarden Euro. „Wir sind bei stürmischen Zeiten gut gewappnet“, so Vorstandsvorsitzender Norbert Beek zu den vorgestellten Unternehmenszahlen, in denen er einen klaren Vorsprung zu anderen genossenschaftlichen Unternehmen in anderen Regionen feststellte. Eigenkapital und Kundengeschäftsvolumen sind deutlich gewachsen. Die Sicherstellung der Präsenz vor Ort und die Stärkung des Filialnetzes sind einige der

Schwerpunkte im Blick auf die zukünftige Arbeit.

„Westfälische Frauenpower“ kündigte Josef Brockhausen mit der Gruppe „Die Wa(h)ren Dorffrauen“ an, die das Rahmenprogramm mit Sketchen über die Bankenkreditbera-

tung, über das Gesundheitssystem der Zukunft, Rente und Schützenfest füllten.

Den Schlusspunkt des Abends setzte wieder Wahlleiter Friedrich Graf von Westerholt: Die

Wahlzettel waren ausgezählt, das vorläufige Ergebnis steht fest und der Wahlleiter konnte die Namen der Vertreter und Ersatzvertreter bekannt geben.

Die Wa(h)ren Dorffrauen ernteten in ihrem einstündigen Programm viel Beifall.



Kann man nicht einfach nur sterben?

Hospizgruppe Sendenhorst/Hoetmar Themenabend zur Geriatrie und palliativen Versorgung

Die Hospizgruppe Sendenhorst/Hoetmar lädt am Montag, dem 1. Dezember, um 20.00 Uhr zu einem öffentlichen Themenabend ins Haus Siekmann ein. „Kann man nicht einfach nur sterben? – Geriatrie und palliative Versorgung“ ist das Thema des Abends.

In Deutschland werden die Menschen immer älter und dementsprechend werden mehr Menschen pflegebedürftig. Der Anteil der geriatrischen Patienten in Krankenhäusern steigt kontinuierlich und es entstehen ständig neue Abteilungen, die sich speziell um die Versorgung alter und hochaltriger Menschen kümmern. Bei dieser Zielgruppe in der Versorgung ist es aber notwendig auch immer auf das bevorstehende Lebensende zu blicken.

Bisher hat die Hospizbewegung in Deutschland ihren Schwerpunkt in der Begleitung krebskranker Patienten gesehen und wahrgenommen. Auch in der Palliativmedizin ging es in erster Linie um Schmerztherapie und Behandlung von Begleitsymptomen der Erkrankung. Blickt man jedoch auf die Situation der alten und hochaltrigen Menschen, so sind unschwer andere Symptomkomplexe zu beobachten. Eine häufige Aussage in der Versorgung alter und hochaltriger Menschen lautet: „Ich möchte einfach nur sterben.“ Kann man einfach nur sterben, wenn man glaubt, dass die eigene Zeit gekommen ist? Was bedarf es in unserer Gesellschaft, in der Medizin und Pflege, in der Betreuung und Begleitung dieser Menschen, damit dieser Satz vielleicht auch Wirklichkeit

werden darf? Dieser Frage werden Erich Lange als langjähriger Hospizkoordinator und Geschäftsführer der Hospizbewegung im Kreis Warendorf, Leiter des stationären Hospizes St. Michael und stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes und Frau Elisabeth Uhländer-Masiak, Haus- und Pflegedienstleiterin des St.-Elisabeth-Stifts nachgehen und versuchen, den Finger in die Wunde zu legen, wenn es um

die palliative Betreuung und Versorgung, aber auch um die Fragen nach Würde, Selbstachtung und -bestimmung alter und hochaltriger Menschen geht.

Die Hospizgruppe lädt Sie herzlich ein, sich diesen Fragen zu stellen und nach den Ausführungen der Referenten in eine lebhaft Diskussion einzusteigen. Es ist ein Thema, das uns alle angeht. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Husqvarna

Arbeiten Sie wie ein Profi – Motorgeräte für Herbst und Winter.

Ihr Fachhändler mit Service-Station

HÖLSCHER

Landtechnik GmbH & Co. KG
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 9 30 90
www.hoelscher-landtechnik.de

GESCHENKTIPP

„Wir in Hoetmar aktuell“ im Jahresabonnement

Auf mehrfache Nachfrage bieten wir unser Dorfmagazin nun auch als Jahresabonnement an – für den einen oder anderen vielleicht eine nette Geschenkidee gerade jetzt zu Weihnachten. Zu einem Preis von 63,80 € senden wir die Ausgaben der „Wir in Hoetmar aktuell“ direkt nach Erscheinen per Post an die Adresse des Beschenkten. Insgesamt erhält der Empfänger elf Ausgaben.

Bei Interesse melden Sie sich beim Satz- & Werbestudio Druckidee, Susanne Tholen, Telefon 02585/940088 oder geben die Bestellung direkt per E-Mail auf: info@hoetmar-aktuell.de

„Abschied kann auch anders sein.“

Martin Huerkamp
BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

GEPRÜFT U. ZERTIFIZIERT

MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN HOETMAR

DAS HOETMARER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

SEIT 1776

TELEFON 0 25 85 / 486 · WWW.HUERKAMP.EU

Trauerwald Oase
Münsterland

Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 30. November 2014 und
Sonntag, 14. Dezember 2014,
jeweils um 14 Uhr

Die Beisetzung am Baum
Anmeldung und Info: Tel. 02585/940800 · www.trauerwaldoase.de

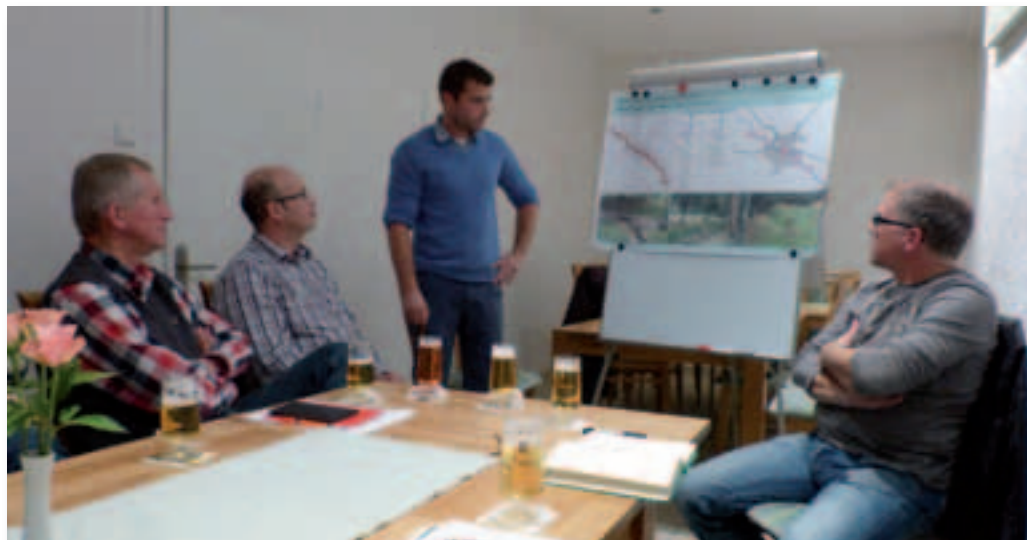
Führten und erlebten die Mitgliederversammlung ihrer Vereinigte Volksbank Münster, v.l.: Heribert Sickmann (Hoetmar, Aufsichtsrat), Konrad Pumpe (Sendenhorst, Aufsichtsrat), Josef Brockhausen (Everswinkel, Aufsichtsrat und Versammlungsleiter), Friedrich Graf von Westerholt (Freckenhorst, Wahlausschuss), Jürgen Quante (Freckenhorst, Aufsichtsrat), Norbert Beek (Vorstandsvorsitzender) und Berthold Buntenkötter (Filialleiter Volksbank Everswinkel).

Große Ziele mit dem kleinen Bach

DEK Hoetmar 2030 Aufwertung des Wiener Baches soll am „Filetstück“ im Ortskern beginnen

Am Dienstag, dem 4. November kam der Arbeitskreis „Ortsbild, Verkehr, (Land-)Wirtschaft“ zu einer Infoveranstaltung zur Aufwertung des Wiener Baches in der Gaststätte Northoff zusammen. Als Referent war Moritz Hillebrand, Fachberater der Wasser- und Bodenverbände im Kreis Warendorf, vom WLW-Kreisverband Warendorf zu Gast.

Derzeit ist der Bach mit seiner geraden Bauform und den Rasengittersteinen sowie dem Bauschutt darin in einem schlechten ökologischen Zustand. Im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes gibt es auch aus optischer Sicht Handlungsbedarf. Einzelne Abschnitte des Baches können ökologisch und optisch aufgewertet werden.



Die Planungen für die Aufwertung des Wiener Baches stellte Moritz Hillebrand, Fachberater beim Westfälisch-Lippischen Landesverbands (WLW) vor.

Es ist möglich, Lebensräume für Tiere und Pflanzen durch eine sogenannte Aufwertung des Baches zu schaffen, die

wurde die Stadt Warendorf vorgeschlagen. Als Schätzwert für die rein wasserbaulichen Maßnahmen wurde der Betrag von ca. 66.000 Euro angegeben. Maximal 80 % davon können gefördert werden. Gegebenenfalls könnte der Eigenanteil von der Kreisverwaltung übernommen werden.

Nachteilige Auswirkungen für Hoetmarer Bürger und Anwohner gibt es keine. Die optisch-ästhetische Komponente hat großes Gewicht. Ein weiterer Vorteil der Rückbaumaßnahme ist die Einbindung von

Grundschule und Kindertagesstätte – auch im Hinblick auf das „grüne Klassenzimmer“.

Konkret für dieses Projekt sucht der Arbeitskreis „Ortsbild, Verkehr, (Land-)Wirtschaft“ weitere Aktive. Ideen und Vorschläge sind jederzeit willkommen. Es wird auch überlegt, Diestedde oder Beckum als Referenzobjekte für gelungene Rückbaumaßnahmen mit dem Arbeitskreis zu besuchen. Interessenten können sich direkt an den Projektpaten Peter Molitor wenden.



Der Arbeitskreis überlegte gemeinsam, wie man am besten an das Projekt herangehen kann, um zeitnah mit der Maßnahme beginnen zu können.

Hillebrand erläuterte, dass es durch den vorhandenen Baumbestand im Bereich der Schule Einschränkungen gibt. Daher sei eher ein Gesamtkonzept sinnvoll, bei dem verschiedene Abschnitte rückgebaut werden. Hierbei wäre es sinnvoll, im Bereich der Schule (von Brücke zu Brücke) zu beginnen, da hier auch die Flächen zur Verfügung gestellt werden können und ein wirklicher Wunsch nach Veränderung besteht.

auch für ein naturnäheres Erscheinungsbild sorgt. Das kann mit Gehölzentwicklung, Einbringung von Totholz und zusätzlicher Bepflanzung kombiniert werden.

Bei einem Projekt dieser Art wird die Maßnahmenumsetzung gefördert. Als Maßnahmenträger für die Rückbaumaßnahme im Schulbereich wurde – auch wegen der Grundstücksverhältnisse –

VORMERKEN

Donnerstag, 22. Januar 2015 | 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Landfrauen

Referentin: Dipl.-Ing. Beate Böckenhoff, Ort: Gaststätte Gesse. Thema: Hofbegrünung & Gartengestaltung

Samstag, 24. Januar 2015 | 19.00 Uhr

Neuer Termin für Kneipentour des KCH

Die Kneipentour des Karnevalsclubs Hoetmar musste neu terminiert werden. Sie findet nun eine Woche später als ursprünglich geplant am 24. Januar 2015 statt. Treffpunkt ist am Schulhof.

Rückenwind für wichtiges Projekt

DEK Hoetmar 2030 Übergabe des RWE-Klimaschutzpreises

VON RITA KLEIGREWE

Auszeichnungen hat es in diesem Jahr für Hoetmar schon einige gegeben. Am Montagabend, 24. November, kam noch eine weitere hinzu: Für das Projekt „Aufwertung des Wiener Baches“ erhielten die Heimatfreunde Dorf Hoetmar den RWE-Klimaschutzpreis. „Die Hoetmarer begeistern uns immer wieder mit ihren Aktivitäten rund um das Dorf. Deshalb freue ich mich, dass ich heute im Namen der Stadt ein-

auszuzeichnen, erläuterte RWE-Kommunalbetreuer Manfred Rickhoff. Die Aufwertung des Wiener Baches in Hoetmar sei ein sinnvolles und wichtiges Projekt für die Umwelt und habe gleichzeitig Vorbildfunktion, begründete er die Auswahl der Jury. Das Preisgeld in Höhe von 2500 Euro sei sicher gut angelegt, betonte er.

Das sah auch der Heimatvereinsvorsitzende Josef Brand so. „Dieser Preis ist nicht nur eine vorweihnachtliche Besche-



Übergabe des Klimaschutzpreises in der Alten Stellmacherei: stellvertretende Bürgermeisterin Doris Kaiser, Heimatvereinsvorsitzender Josef Brand, RWE-Kommunalbetreuer Manfred Rickhoff sowie Projektpate Peter Molitor (v. l.).

mal mehr zu einem Preis als Anerkennung des Engagements gratulieren kann“, erklärte die stellvertretende Bürgermeisterin Doris Kaiser bei ihrer Begrüßung in der Alten Stellmacherei. Die Stadt Warendorf hatte für die Teilnahme an dem Wettbewerb der RWE gewonnen und war auch in der Jury vertreten gewesen.

Ziel des Wettbewerbs sei es, für den Klimaschutz zu werben und beispielhafte Projekte aus den Bereichen Energieeinsparung, Verminderung von Umweltbeeinträchtigungen, Umweltverbesserung und Maßnahmen zur Umweltbildung

rung, sondern auch Rückenwind für unser Projekt“, sagte er und schloss gleich eine Bitte an Doris Kaiser an. „Uns fehlt noch ein Maßnahmenträger. Es wäre schön, wenn Sie in Politik und Verwaltung für uns werben könnten“, so Brand. Eine Bitte, der die stellvertretende Bürgermeisterin gern nachkommen will.

Projektpate Peter Molitor und Moritz Hillebrand vom Westfälisch-Lippischen Landesverband (WLW), der die fachliche Begleitung übernommen hat, stellten das Projekt am Montag noch einmal kurz vor. Ziel sei es, den Bach, der Hoetmar

auf dem Bolzplatz, in der Grundschule und im Kindergarten in direkter Nachbarschaft spielen und lernen, für das Thema zu begeistern.

Eine erste Vorstellung des Projekts bei der Bezirksregierung lasse eine gute Förderung erwarten, so Hillebrand. Sollte das Genehmigungsverfahren zügig laufen, könne im Frühjahr mit der Umgestaltung begonnen werden.

HONDA
The Power of Dreams

Viel SUV. Wenig Verbrauch.

Schon ab* **23.255,- €**

Nur 4,5 Liter auf 100 km!

Der CR-V 1.6 Diesel serienmäßig mit:

- > 17-Zoll-Leichtmetallfelgen
- > Eco Assist® und Auto Stop (Start/Stop-Funktion, deaktivierbar)
- > Multifunktionslenkrad
- > Radio mit CD-Spieler (MP3-fähig)
- > Rücksitzbanksystem „Easy-fold-down“
- > Zwei-Zonen-Klimaanlage
- > u.v.m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,7–5,1; außerorts 5,2–3,7; kombiniert 6,4–4,2. CO₂-Emission in g/km: 150–110. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

* Preis gilt für einen CR-V 1.6 i-DTEC® Comfort. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,8; außerorts 4,3; kombiniert 4,5. CO₂-Emission in g/km: 119. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG). Abb. zeigt Sonderausstattung. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.12.2014.

Weitere Informationen unter www.autohausstrohbuecker.de.

Splietterstraße 45
48231 Warendorf
Telefon 0 25 81 / 9 41 90 90
Telefax 0 25 81 / 63 32 95
E-Mail: info@autohausstrohbuecker.de
Internet: www.autohausstrohbuecker.de

Autohaus **Strohbücker**
fair & gut

Volles Haus beim Adventsbasar in der Stellmacherei

Aktion Kreis der aktiven Frauen sorgte auch dieses Jahr für tolle Dekoration und leckere Kleinigkeiten

„Wir freuen uns, dass unser Adventsbasar auch in diesem Jahr wieder so gut angenommen wird“, sagte der Kreis der aktiven Frauen am Sonntag. Beinahe hätte der im Dorf beliebte Basar in der Stellmacherei aber ausfallen müssen:



Nicht nur Hermann Bisping versuchte, das Gewicht von Gänserich Ernst August richtig zu schätzen.

„Erst am Freitagmorgen hat das Bauamt grünes Licht gegeben“, sagten die Organisatorinnen. Um weiterhin Veranstaltungen, wie z. B. den Basar, in der Stellmacherei durchführen zu können, hatten die Heimatfreunde als Träger des historischen Gebäudes in den letzten Wochen intensiv am Brandschutz arbeiten müssen und unter anderem Rauchmelder und Notausgangsschilder eingebaut.

„Alles was wir anbieten, haben wir in den letzten Monaten selbst gemacht“, so die rund 15 aktiven Frauen. Zwischen den



Renate und Verena Brand, Marthilde Kleiter, Renate Ruthmann und Daniela Blöthner vom Kreis der aktiven Frauen verkauften Adventskränze und vieles mehr für den guten Zweck.

alten Gerätschaften der Stellmacherei hatten sie ihre geschmückten Stände aufgebaut. Beispielsweise gab es Adventsgestecken und -kränze, handgestrickte Socken, Wichtel und Nikoläuse zu kaufen. Zudem lockten Liköre aus eige-

ner Herstellung, verschiedenste Marmeladen und Gurken sowie Plätzchen und Brote die Gäste an. Mit dem Gütesiegel „Handgemacht im Golddorf Hoetmar“ versah Annika Terbaum Gläser, die sie für die Gäste individuell gravierte.



Zahlreiche Gäste kamen zum Adventsbasar in die Stellmacherei.

Auch für das leibliche Wohl war mit Glühwein, heißem Punsch, Grillwürstchen und Spekulatius auf dem mit Weihnachtsbäumen geschmückten Außengelände bestens gesorgt. Am Kachelofen in der Stellmacherei kamen Jung und Alt zusammen und ließen sich den warmen Kaffee und leckeren Kuchen der Landfrauen schmecken. Zudem konnte man beim beliebten Schätzspiel das Ge-

wicht von Gänserich Ernst-August schätzen und diesen als Weihnachtsbraten gewinnen.

Der Erlös des Basars soll laut den aktiven Frauen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses, die Renovierung des Läutehauses und den Verein Westkirchen hilft gespendet werden: „Von unserem Basar profitieren sinnvolle Projekte und Vereine vor Ort.“



Annika Terbaum gravierte eigene Gläser.

WEIHNACHTSMÄRKTE

Ahlen	12.12. – 23.12.2014
Beckum	28.11. – 07.12.2014
Beckum-Neubeckum	12.12. – 14.12.2014
Beelen	07.12.2014
Drensteinfurt	06.12. – 07.12.2014
Ennigerloh	13.12. – 14.12.2014
Ennigerloh-Enniger	06.12. – 07.12.2014
Ennigerloh-Westkirchen	29.11. – 30.11.2014
Ennigerloh-Ostenfelde	13.12. – 14.12.2014
Everswinkel	07.12.2014
Freckenhorst	13. – 14.12.2014
Oelde	05.12. – 07.12. u. 12.12. – 14.12.2014
Sendenhorst	05.12. – 07.12.2014
Warendorf	28.11. – 14.12.2014
Westbevern	07.12.2014
Hamm	24.11. – 22.12.2014
Hamm (Maxipark)	28.11. – 30.11.2014
Rheda-Wiedenbrück	24.11. – 23.12.2014

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

VL Voß & Linnemann
Steuerberatersozietät

Gewerbepark Grüner Weg 32 · 59269 Beckum
Tel. (02521) 82726-0 · Fax (02521) 82726-30
info@voss-linnemann.de

Eine schöne Weihnachtszeit,
einen guten Rutsch und nur das Beste im neuen Jahr!

**Hoetmarer
Gewerbekreis**

WIR WÜNSCHEN ALLEN WUNDERSCHÖNE FESTTAGE
UND HOFFEN, SIE KÖNNEN IN DEN KOMMENDEN TAGEN ...

... SICH FREUEN WIE EIN SCHNEEKÖNIG, AUCH MAL GRINSEN WIE EIN HONIGKUCHENPFERD,
LEBEN WIE GOTT IN FRANKREICH, VOR FREUDE AN DIE DECKE SPRINGEN, WEIHNACHTEN IN
VOLLEN ZÜGEN GENIEßEN UND GUT IN DAS JAHR 2015 STARTEN!

Ihre **TISCHLEREI
JASPER**

DECHANT-WESSING-STRASSE 24 | 48231 WAF-HOETMAR | ☎ 02585 815 | TISCHLEREI-JASPER@T-ONLINE.DE

Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht das gesamte Team von

**TERTILT
METALLBAU**

Tertilt Metallbau GmbH & Co. KG

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

Holtrup 21 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Telefon 02585/94 000-0
Fax 94 000-20 · www.tertilt.de · metall@tertilt.de



Herzlichen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr.

**Möbel
Küchenstudio
Hoetmar**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Str. 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585/7585 · Fax 02585/7458
Mo.-Fr. 9.00–12.00 und 14.30–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr

Traditioneller Hüttenzauber am 5. Dezember

Aktion Erlös des Hüttenzaubers geht dieses Mal an die freiwillige Feuerwehr

Ein kleines Jubiläum feiert in diesem Jahr der Hoetmarer Hüttenzauber. Bereits zum fünfzehnten Mal findet der urige Weihnachtsmarkt im Herzen Hoetmars statt.

Am Freitag, dem 5. Dezember, treffen sich ab 17.00 Uhr Jung und Alt in der Straße „Am Park“ direkt neben der Volksbank zum beliebten Budenzauber. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und Ulla und Norbert Thüsing vom Organisationsteam sind schon voller Vorfreude: „Wir hoffen auf zahlreiche Gäste, um gemeinsam einen schönen und geselligen Abend zu erleben. Das Kommen lohnt sich auf jeden Fall.“

Auf alle Besucher warten festlich geschmückte Holz-

hütten, leckerer Glühwein und heißer Kakao, frischgebackene Reibeplätzchen aus eigener Herstellung, knusprige Brezeln und vieles mehr. Spannend wird es dann, wenn gegen 18.30 Uhr der Nikolaus erscheint, eine Nikolausgeschichte erzählt und nach dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern kleine Geschenke an alle Kinder verteilt.

Der gesamte Erlös der Veranstaltung wird übrigens wie immer für einen guten Zweck gespendet. Dieses Jahr wird der Bau des neuen Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Hoetmar unterstützt.

Das Hüttenzauber-Team freut sich auf viele Besucher und einen stimmungsvollen vorweihnachtlichen Abend.



Ein frohes Fest und eine gute Fahrt.

1a autoservice Thomas Schlieper
Raiffeisenstraße 33
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585 - 423
www.schlieper.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

1a

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2015.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Dirk Nölker
Freckenhorster Straße 94, 48231 Warendorf, Tel. 02581/5168
Dechant-Wessing-Straße 16, 48231 Hoetmar, Tel. 02585/424
noelker@provinzial.de

... zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden.

... zum Jahreswechsel unseren Dank
für Ihr Vertrauen!

... im neuen Jahr Gesundheit,
Glück und Erfolg!

Thüsing
Sendenhorster Straße 11
Hoetmar · Telefon (02585) 7694
info@thuesing-hoetmar.de

„Dat Blumenhues“ eröffnet Zweigstelle in Warendorf

Hoetmarer Unternehmen Erfolgreiches Konzept aus Hoetmar wurde beibehalten und erweitert

Nachdem „Dat Blumenhues“ vor zwei Jahren hier in Hoetmar eröffnet wurde, gibt es jetzt eine Zweigstelle in Warendorf: direkt neben dem Bestattungshaus Huerkamp an der Reichenbacher Straße 96.

„Auch in Warendorf verbinden wir das Edle mit dem Rustikalen“, sagt Dieter Wiegert, der die beiden Filialen leitet und dabei von Barbara Schwake, Regina Dehmel, Judith Fölling, Rita Schössler und Christin Möller unterstützt wird. „Wir dekorieren nicht nur selbst, sondern bieten Dekoartikel auch in kleinen Mengen an. Wer zum Beispiel seinen Adventskranz selbst gestalten will und dazu nur einige Zapfen, Zimtstangen oder Zweige benötigt, kann sie bei uns bekommen“, sagt Wiegert. Neu ist auch das Angebot an Fein-

kost-Artikeln in der Warendorfer Filiale, darunter Öl, Essig und Senf – das Sortiment des Blumenhueses wird somit für die Kunden interessanter und abwechslungsreicher.

Ein weiterer Schwerpunkt ist ein Angebot, das das Team des Blumenhueses unter „Die Feste des Lebens“ zusammenfasst, etwa Taufen, die Kommunion oder Hochzeiten. Ein Schwerpunkt des Blumenhauses ist Trauerfloristik. „Natürlich entscheidet jeder Kunde selbst, mit welchem Floristen er zusammenarbeitet. Bei uns kann er aber alles aus einer Hand bekommen. Das ist Teil unseres ganzheitlichen Beratungsansatzes“, betont Petra Huerkamp.

Im Zuge der Neueröffnung haben sich die Öffnungszeiten in



Das Blumenhues-Team (v.l.): Regina Dehmel, Judith Fölling, Barbara Schwake, Petra Huerkamp und Dieter Wiegert.

Hoetmar geändert: Ab sofort ist das Geschäft donnerstags und freitags geöffnet. Das Team in Warendorf ist weiterhin unter der Hoetmarer Telefonnummer erreichbar und nimmt auch außerhalb dieser Öff-

nungszeiten Aufträge entgegen, die dann in Warendorf gefertigt werden. Die Bestellungen können zu den Öffnungszeiten oder nach Absprache in der Hoetmarer Filiale bzw. im Bestattungshaus abgeholt werden.

Neueröffnung
in adventlicher Atmosphäre ab dem
24. November auch in Warendorf,
Reichenbacher Straße 96

Dat Blumenhues
Floristik · Dekorationen

www.dat-blumenhues.de

Am ersten und zweiten Adventssonntag sind wir in Warendorf von 11 bis 17 Uhr für Sie da.

Hoetmar mit geänderten Öffnungszeiten ab dem 24. November
Ahlener Straße 8a · Warendorf-Hoetmar · Tel. 02585/9400506 · Fax 02585/9400507 · dat-blumenhues@huerkamp-gmbh.de
Öffnungszeiten: Donnerstag + Freitag 9.00–12.30 Uhr | 14.30–18.00 Uhr – Montag bis Mittwoch und Samstag geschlossen –

Warendorf
Reichenbacher Straße 96 · Warendorf · Telefon 02581/9494564 · Fax 02581/9417526 · dat-blumenhues@huerkamp-gmbh.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00–13.00 Uhr | 14.00–18.00 Uhr Samstag 9.00–13.00 Uhr

24 Jugendliche treten der KLJB Hoetmar bei

Vereinsleben Landjugend lädt zu traditionellen Frühschichten im Advent ein

Insgesamt 24 neue Mitglieder durfte die Landjugend (KLJB) Hoetmar im Pfarrheim neu in ihren Reihen begrüßen. Welche Werte in der KLJB groß geschrieben werden, stellte der Vorstand seinen Neumitgliedern in einem kleinen von Pfarrdechant Manfred Krampe zelebrierten Wortgottesdienst vor: „Bei uns steht die Gemeinschaft im Vordergrund.“ Anschließend lernten sich die Jugendlichen bei diversen Spielen in gemütlicher Atmo-

sphäre näher kennen. Der KLJB-Vorstand um die Vorsitzenden Christine Overhues und Stefan Brinkmann nutzte die Möglichkeit, seine Arbeit und regelmäßigen Aktionen zu präsentieren und einzelne Fragen zu beantworten. Zudem erhielten alle Neumitglieder zur Begrüßung einen kleinen KLJB-Anstecker und möchten Anfang 2015 auf ein gemeinsames Jüngerer-Wochenende fahren. Florian Belitz, Carlo Biekman, Lukas Blome, Mi-

chael Dahlhues, Regina Deisting, Larissa Flaßkamp, Annika Harbert, Vanessa Höne, Jana Homölle, Paul Kottenstedde, Andre Kramer, Hanne Kurbjuweit, Leoni Offers, Marvin Ott, Mona Raude, Eline Sickmann, Imke Stange, Thomas Stange, Maike Schwermann, Carina Terbaum, Simon Volkmer, Hannah Werdelhoff, Melissa Werdelhoff und Lukas Wüller traten der KLJB bei. Schon jetzt lädt die Landjugend Hoetmar alle Mitglieder und

Dorfbewohner an den ersten drei Donnerstagen im Advent (4., 11. und 18. Dezember) zu ihren traditionellen Frühschichten ein. Um 6 Uhr morgens wird der Tag im Pfarrheim mit einer kurzen meditativen Einheit begrüßt, ehe gemeinsam gefrühstückt wird. „Die Schulbusse können ohne Probleme rechtzeitig erreicht werden“, sagte Stefan Brinkmann. Christine Overhues ergänzte: „Wir würden uns wieder über eine hohe Resonanz freuen.“



PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85 409 • Telefax 025 85 93 54 78

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Fahrspaß der ganz besonderen Art

Der Segway bietet Ihnen ein völlig neues Fahrgefühl. Er ist mit Leichtigkeit zu bedienen, denn er hält für Sie das Gleichgewicht auf seinen beiden Rädern. Lassen Sie sich begeistern! Machen Sie eine Tour der ganz besonderen Art – alleine oder geführt!

segolution
Vermietung von Segways
Segwaytours

Geschenkgutscheine bei uns erhältlich!

Inh. Jörg Schröder
Hoetmarer Straße 17
48231 Warendorf
E-Mail: info@segolution.de
Telefon: 0152 36789166

Cäcilienfest des Kirchenchores St. Lambertus Hoetmar

Vereinsleben Goldene Ehrennadel für vier Jubilare

„Singen macht Spaß, singen macht froh“, sind sich die Mitglieder des Kirchenchores St. Lambertus Hoetmar sicher. Gleich drei Sängerinnen und Sänger wurden am Sonntagmorgen im Rahmen des traditionellen Cäcilienfestes für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Zuvor hatte der Chor das Hochamt in der Lambertuskirche musikalisch mitgestaltet und sich anschließend zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim zusammengefunden.

„Du hast dich aktiv um unseren Chor engagiert“, lobte die Vorsitzende Doris Overhues Günter Keitemeier. Seit 1974 singe er im Bass und sei von 1989 bis 2005 stellvertretender Vorsitzender gewesen. Heute fungiere er als Chorfotograf und helfe, verschiedenste Veranstaltungen zu organisieren. Gemeinsam mit ihrem Mann trat auch Ursula Keitemeier vor 40 Jahren dem Chor bei. Insbesondere für die Vorbereitung der Cäcilien- und Sommerfeste hätte die Alt-Sängerin immer



Doris Overhues, Günter Keitemeier, Anni Recker, Martin Geiselhart, Ursula Keitemeier, Pater Joshy und Hedwig Haarmann.



Chorleiter Martin Geiselhart, Organist Mirko Kieslich und Präses Pater Joshy.

gute Ideen. Hedwig Haarmann habe sich einst von ihren Mann Hubert für den Kirchenchor begeistern lassen und ihre gesellige Art nicht nur beim jährlichen Karnevalsfest in die Gemeinschaft eingebracht. „Anni Recker hat sich immer als Gemeindemitglied und Sängerin gesehen und mit Humor den Chor bereichert“, lobte Doris Overhues. Anlässlich des 700-jährigen Jubiläums der Pfarrge-

meinde habe Recker 1981 das bis heute unveränderte Lambertus-Lied umgeschrieben. Alle vier Jubilare bekamen die goldene Ehrennadel angesteckt sowie eine Urkunde und ein Präsent überreicht. Zudem bedankte sich der Kirchenchor bei Chorleiter Martin Geiselhart, Organist Mirko Kieslich und Präses Pater Joshy für die gute und stets konstruktive Zusammenarbeit. Der Morgen klang mit einigen gemeinsamen Liedern aus. Zudem präsentierte Hedwig Feldmann das Programm für das erste Halbjahr 2015.



Die Chorgemeinschaft sang ihren Jubilaren ein kleines Ständchen.

HOETMARER DEELE
KOMMUNIKATIVE FÖRDERUNG

Ab sofort als Partyraum buchbar!

Vermietung der Räumlichkeiten für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Betriebsfeiern und andere Anlässe.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Dirk Niggemann
Telefon: 025 85 / 9 40 06 13
(werktags ab 18.00 Uhr)

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hoetmarer-deele.de

Laternenfest der Pusteblume

Zum alljährlichen Laternenfest der Pusteblume Hoetmar trafen sich am letzten Donnerstag im Oktober die Kinder, Geschwisterkinder, Eltern und Erzieherinnen. Die kleinen Schützlinge der Pusteblume hatten sich für diesen Abend gut vorbereitet. Sie haben mit ihren drei Erzieherinnen Renate Kortenjann, Heike Kurbjuweit und Anja Edelbrock Laternen gebastelt und Lieder eingeübt. Getroffen wurde sich an der Stellmacherei und alle stimmten sich mit Laternenliedern auf den bevorstehenden Umzug ein. Anschließend ging es gemeinsam auf zum Later-



nenumzug durch die Siedlung Up de Geist. Zur Freude der Kinder haben sich dieses Jahr einige Anwohner mit der Lichtgestaltung ihres Hauses große

Mühe gegeben. Der gemütliche Abschluss fand in der Scheune der alten Stellmacherei statt. Dort wurde sich erstmal mit Hot Dogs und Getränken ge-

stärkt. Anschließend gaben die Kinder im Stuhlkreis noch ihre Lieblingslieder mit Gitarrenbegleitung von Renate Kortenjann zum Besten.

Zehn zahme Ziegen ...

Dechant-Wessing-Schule Lesereise mit Oliver Steller und Frieda

„Zehn zahme Ziegen zogen zehn Zentner Zucker zum Zoo.“ Mit Begeisterung versuchten die Schüler und Schülerinnen der Dechant-Wessing-Schule, diesen und andere Zün-

genbrecher nachzusprechen. Bei dem Satz „Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid“ geriet jedoch so manche Zunge ins Stocken. Aber so schnell gaben die Kin-

der nicht auf und versuchten mit immer neuen kniffligen Sprechversen ihre Zungenfertigkeit zu beweisen. Unterstützt und angefeuert wurden sie von Oliver Steller, der Mitte November in der Dechant-Wessing-Schule zu Gast war. Er hatte seine Gitarre Frieda dabei, die ihm dabei half, die etwa 100 Schüler vom ersten bis vierten Jahrgang zu begeistern.

Im Rahmen seiner Lesereise durch alle Warendorfer Grundschulen machte er in der Turnhalle der Hoetmarer Dechant-Wessing-Schule Station. Und er hatte für jede Altersstufe passende Verse, Lieder und Texte im Gepäck. Während die jüngeren Schüler besonders das Lied von Paul und seiner Spinne Martha im Rhythmus mitklatschten und sangen, verstand es Oliver Steller, auch die älteren Schüler und Schülerinnen mit anspruchsvollen literarischen Texten anzusprechen.

Überrascht zeigte sich der Rezipient, als er Fontanes Ge-

dist vom „Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ vortrug, welches die Viertklässler kurz zuvor auswendig gelernt hatten und es nun in voller Länge mitsprechen konnten. So schloss sich der Kreis, denn es war ja Oliver Stellers Anliegen, den Schülern klassische Literatur von Theodor Fontane bis Christian Morgenstern in ansprechender und zeitgemäßer Form nahezubringen. Das ist ihm sichtlich gelungen, und so hörte man auch in der folgenden Pause in den Fluren und auch im Lehrerzimmer, wie sich Lehrer und Schüler an dem Zungenbrecher „Mähen Äbte Heu?“ fast die Zunge gebrochen hätten.

Unterstützt wurde diese Aktion von der Stadtbücherei Warendorf, die unter Leitung von Frau Hinzen diese Lesereise organisiert hatte. Insgesamt war es ein lohnender und kurzweiliger Ausflug in die Welt der Literatur, der sicherlich eine Wiederholung im nächsten Jahr verdient hat.



Jahreswechsel – Inhaberwechsel

Liebe Hoetmarer, liebe Kunden, liebe Kinder!

Nun ist es bald so weit, das Jahr neigt sich dem Ende und für Ute Schlichtmann und mich stehen mit dem neuen Jahr neue Herausforderungen an. Ab dem 1. Januar 2015 werde ich das Schreib- und Geschenkartikel-Geschäft am Lamber-

men „Schreiben & Schenken Eickhoff“ wieder für Sie und Euch da sein. Die neuen Öffnungszeiten stehen unten im Infokasten.

Die bis zum 17. Dezember 2014 aufgebene Mangel- und Reinigungswäsche muss bis zum letzten Öffnungstag am 24. Dezember 2014 abgeholt sein. Die



tusplatz 2 übernehmen. Viele von Ihnen bzw. von Euch werden mich bereits kennen, da ich als gebürtige Hoetmarerin und gelernte Floristin schon einige Zeit bei Ute Schlichtmann in der Alten Küsterei beschäftigt bin. Unterstützt werde ich weiterhin von der langjährigen Mitarbeiterin Ute Dorgeist.

Nun einige wichtige Informationen für einen reibungslosen Übergang: Ute Schlichtmann hat Heiligabend ihren letzten Öffnungstag. Ich werde dann am Dienstag, dem 6. Januar 2015, nach kleineren Renovierungsarbeiten unter dem Na-

meue Annahme kann dann ab dem 6. Januar 2015 wieder wie gewohnt erfolgen. Weiterhin sollten auch alle im Umlauf befindlichen Gutscheine bis zum 24. Dezember 2014 eingelöst werden. Die Kirchenzeitung kann ab Januar auch wieder abgeholt werden.

Ich freue mich auf Sie/Euch und auf meine neue Aufgabe und wünsche allen auf diesem Wege eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2015.

Ihre und Eure
Christiane Eickhoff

INFO

Neue Öffnungszeiten ab Januar

Montag – Freitag	8.30 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr nachmittags geschlossen
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Demnächst in Warendorf

Wir schließen unser Ahlemer Geschäft zum 31. Januar und eröffnen **am 6. Februar** in der **Münsterstraße 29a** in Warendorf neu.

Ich bedanke mich für Ihre langjährige Treue und Ihr Vertrauen und würde mich sehr freuen, Sie in meinen neuen Warendorfer Räumlichkeiten mit drei eigenen Parkplätzen auch wieder begrüßen zu dürfen.

Ihre
Silvia Brockmann

neu & second hand

zeitlos
Damenmode – Designermode,
Markenware & Accessoires

ZEITLOS – Silvia Brockmann
Nordstraße 5 · 59227 Ahlen
Telefon (0 23 82) 8 55 13 06
www.zeitlos-secondhand.de



Die sanfte Kraft der ANGORA-WOLLE

Wolle. Wärme. Wohlfühl.

Schmerzlinderung auf natürliche Weise.

CLIMA Care

Das Wärme-Programm mit dem wohligen Tragegefühl.

HIMED
Das Gesundheitshaus

Wir sind für Sie da:
Mo. 14.00 – 18.00 Uhr
Di. – Fr. 9.30 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr
Dechant-Wessing-Str. 19
48231 WAF-Hoetmar
Telefon 02585/940010

Schönes Geschenk

Dechant-Wessing-Schule Klasse 2 bekamen ein Kopfhörerset für den PC

Über ein besonderes Geschenk zum Welt-Tag der Kinderrechte am 20. November konnten sich die Schülerinnen

und Schüler der Dechant-Wessing-Schule in Hoetmar freuen. Der Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer der

Dechant-Wessing-Schule hatte sich zu diesem Termin wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Alle Schüler und Schü-

lerinnen der Klasse 2 bekamen ein Kopfhörerset für den PC samt Aufbewahrungsbox geschenkt. Diese Kopfhörer sollen in der Schule in der Word-AG eingesetzt werden und dort verbleiben. Da diese Aktion jedes Jahr gestartet wird, kommen somit im Laufe der Grundschulzeit alle Grundschüler in den Besitz dieses für den PC-Einsatz wichtigen Utensils.

Aber auch die anderen Schüler gingen natürlich nicht ganz leer aus. Sie bekamen alle eine Tüte mit kleinen Naschereien, die von den Müttern liebevoll abgepackt worden waren, geschenkt.

Die beschenkten Zweitklässler mit der Kassiererin des Fördervereins Angelika Schockmann und der kommissarischen Schulleiterin Marita Borgmann.



„Horrido“ im kommenden Frühjahr

Blick nach Enniger Plattdeutsche Heimatbühne in Enniger spielt „Schützenfest in't Duorp“

Die Leseproben für die kommende Spielzeit haben begonnen. Die plattdeutsche Heimatbühne der Kolpingsfamilie Enniger e.V. spielt im Frühjahr 2015 den Schwank „Schützenfest in't Duorp“. „Es ist ein unterhaltsames Stück und wir versuchen, an die großen Erfolge der letzten Jahre anzuknüpfen“, so heißt es in der Pressemitteilung.

Bekannte Gesichter der Heimatbühne sind wieder auf der Bühne zu sehen. Karten gibt es ab Januar in der bekannten Vorverkaufsstelle (Dorfschänke, Enniger). Für die beiden

Seniorenvorstellungen sind Karten bei der separaten Vorverkaufsstelle zu bekommen. Gaby Rose-Demski und Ruth Rose kümmern sich um die Betreuung dieser Vorstellungen.

Nicht nur Schützenbrüder und Schützenschwestern kommen auf ihre Kosten, sondern wie gewohnt alle Freunde der plattdeutschen Heimatbühne Enniger und der plattdeutschen Sprache. Weitere allgemeine Informationen, auch zum Inhalt des amüsanten Stückes, sind im Internet zu finden.

www.enniger-theater.de

Wir in Hoetmar **aktuell**

Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 16. Januar 2015.

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Donnerstag, 8. Januar 2015

Wir ziehen um!

MAURITIUS-APOTHEKE

Sie finden uns ab Mitte Dezember hier:

Hauptstraße 81 · 59320 Enniger
Telefon 0 25 28/92 92 55
Telefax 0 25 28/92 92 57
E-Mail mauritus-apo@gmx.de



Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.00–12.30 Uhr | 14.30–18.30 Uhr
Mi. 8.00–12.30 Uhr Sa. 9.00–12.00 Uhr

FOELLACK LTD KAROSSERIE UND LACK

- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Hagelschadenbeseitigung
- Fahrzeugaufbereitung
- Bootslackierung
- Flugzeuglackierung
- Smart Repair
- Beschriftung / Design
- Regieleistung (Beschichtung)
- Industrielackierung
- ISO 9001-9002 Dokumentation
- Coaching von Fachkräften
- Sonderlösungen

Sonderaktion:
Kotflügelackierungen
★ schon ab **150 €**
★ ★
Smart Repair
★ ★ schon ab **80 €**

LACKIEREN MUSS NICHT TEUER SEIN!

Everswinkeler Straße 2 · 48231 Warendorf (Freckenhorst)
Telefon (025 81) 9 49 11 60 · Telefax (025 81) 7 81 86 21
Mobil 0160-90 15 37 36
stefan.heyng@yahoo.de · www.foellack-ltd.com



Der Bürgerbus auf neuen Wegen

Verbesserte Innerorterschließung in Sendenhorst

Bald ist es so weit, der Bürger-Bus B2 ist auf neuen Wegen unterwegs. Zum Fahrplanwechsel im neuen Jahr, am 7. Januar 2015, bedient der von ehrenamtlichen Fahrern gesteuerte Kleinbus weitere Haltestellen im Sendenhorster Stadtgebiet, statt auf direktem Wege zum St.-Josef-Krankenhaus zu fahren.

„Wir freuen uns, dass der Bürgerbusverein in Zusammenarbeit mit der RVM unsere Anregung aufgegriffen hat, auch innerstädtische Erschließungsfunktionen zu erfüllen“, begrüßt Bürgermeister Berthold Streffing die Linienenerweiterung. So können besonders ältere Bürger aus dem Nordwesten Sendenhorsts und aus dem Stofferskamp bequem in die Stadtmitte gelangen. Paul Schwienhorst, Vorsitzender des Bürgerbusvereins Hoetmar e. V. erwartet eine große Nachfrage: „Unser Bürgerbus ist nicht nur Fortbewegungsmittel, er ist auch Treffpunkt für die Bürger.“ Das bewährte Angebot zwischen Hoetmar und Sendenhorst weiter zu entwickeln, sei daher auch ein Anliegen des Vereins gewesen. Im Fahrplan der Bürgerbus-Linie B2 war die neue Linienführung problemlos unterzubringen. Zunächst werden jeweils drei Fahrten in Richtung Kranken-

haus und in Richtung Hoetmar angeboten.

Auch die RVM, die als Partner dem Bürgerbusverein zur Seite steht, kann der Linienenerweiterung nur Positives abgewinnen. Dazu Verkehrsplaner Heinrich Möller: „Die Innenstadterschließung gehört zu den klassischen Einsatzfeldern eines Bürgerbusses und ergänzt daher unser Schnell- und Regio-Bus-Angebot auf der Hauptachse Beckum – Sendenhorst – Münster ideal.“

Mit dem Fahrplanwechsel im Januar geht die neue Linienführung in den Alltagsbetrieb. Dann können die Sendenhorster die neuen Haltestellen Kantstraße, Telgter Straße, Stofferskamp und Montessorischule nutzen. Der Fahrpreis beträgt 50 Cent pro Fahrt. Der neue Fahrplan wird der nächsten Ausgabe der „Wir in Hoetmar aktuell“ beigelegt sein.

Für weitere Informationen steht die Schlaue Nummer unter Tel. 01803 - 50 40 30 (9 ct/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min.) zur Verfügung. Fahrplaninformationen gibt es auch bei der kostenlosen elektronischen Fahrplanauskunft unter 0800-350 40 30.

www.buergerbus-hoetmar.de



Bürgerbus Hoetmar wieder mit Adventsfahrten

Auch in diesem Jahr bietet der Hoetmarer Bürgerbus Adventsfahrten an, um so den Hoetmarer Bürger einen gemütlichen Besuch der Münsteraner Weihnachtsmärkte zu ermöglichen. Der Sonderfahrbetrieb wird auch in diesem Jahr wieder zu den Sonder- oder Nachtbussen am 3. und 4. Advent stattfinden. Am Freitag, den 12. und 19. gibt es eine Sonderfahrt von Everswinkel nach Hoetmar mit dem Anschluss des S20 bzw. D 20 aus Münster um ca. 20.45 Uhr.

An den Samstagen 13. und 20. findet diese Sonderfahrt zweimal statt und zwar um 20.45 Uhr und 23.45 Uhr. Der Bus wartet jeweils an der Graf Droste Str. in Everswinkel. So haben alle Hoetmarer die Möglichkeit, von Münster nach dem Besuch des Weihnachtsmarktes, bequem wieder nach Hause zu kommen.

Der Bürgerbusverein würde sich über viele Adventsfahrtgäste freuen.



WIEDEHAGE
SCHUHMODEN · SPORT + FREIZEIT



An allen **Samstagen**
im **Advent** haben wir
bis **16 Uhr** geöffnet!

Öffnungszeiten

P Parkplätze hinter dem Haus!
Montag–Freitag 8.30–12.30 Uhr
14.30–18.00 Uhr
Samstag 8.30–13.00 Uhr

Sendenhorst · Kirchstr. 5 · Tel. (02526) 1588

„Carnevalissimo“ – das neue Programm der HTTG

Vereinsleben Hoetmarer Theater- und Tanzgruppe

Sie erkennen sie sicherlich, die Damen der HTTG, der Hoetmarer Theater- und Tanzgruppe, die Ihnen seit vielen Jahren in der sogenannten fünften Jahreszeit viel Spaß bereiten. Sie proben wieder mit Freude und großem Einsatz für ihr neues Programm.

„Carnevalissimo“ – so heißt es am Mittwoch, dem 11. Februar 2015, am „Bunten Nachmittag“, um 14.00 Uhr für alle, die einen lustigen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen genießen möchten. An Weiberfastnacht, 12. Februar 2015, startet das Programm um 16.00 Uhr, und am Freitagabend, dem 13. Februar 2015, beginnt der Festabend um 19.00 Uhr. Alle Veranstaltungen finden im Gasthof Bütfering statt.

Der Kartenvorverkauf für den Donnerstagnachmittag ist am Donnerstag, dem 29. Januar 2015, und für den am Freitag-

abend stattfindenden Festabend werden die Karten am Freitag, 30. Januar 2015, jeweils von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Pfarrheim Hoetmar verkauft. Für den Mittwochnachmittag ist eine Anmeldung wegen der Kaffeeegedecke bei „Schreiben & Schenken Eickhoff“ (ehemals

Alte Küsterei Schlichtmann). Die Eintrittskarten sind direkt an der Tageskasse erhältlich. Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein

für eine Eintrittskarte (inklusive Kaffeeegedeck) für den Mittwochnachmittag? Dazu wenden Sie sich bitte an Jutta Schulze Selting unter Telefon 02585/93 52 86.



VORMERKEN

Samstag, 31. Januar 2015 | 18.00–19.00 Uhr

„Golddorf-Kegelparty“ im Corner

Jeder teilnehmende Verein zahlt 25 € Startgeld, die in bar mit der Anmeldung zu entrichten sind. Die Anmeldeflyer liegen bei der Sparkasse, Volksbank, im Frischmarkt, bei Averbeck und natürlich im Corner aus. Die Anmeldungen müssen bis zum 19. Januar 2015 im Corner abgegeben werden. Eintritt an der Abendkasse für die Party: 5 € pro Person. Bei der Party im Januar werden die besten Kegler geehrt und ebenso die beste Mannschaft.

ab Freitag, 16. Januar 2015

„Wir in Hoetmar aktuell“

Die Januar/Februar-Kombiausgabe geht in die Verteilung. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Donnerstag, dem 8. Januar 2015.



Blutspenden in Hoetmar

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf am **Donnerstag, 16. Dezember 2014**, 16–20 Uhr in der Dechant-Wessing-Schule.



TERMINE

jeden Donnerstag | ab 18.00 Uhr

Women's Day im Corner

Immer donnerstags im Corner: Frauen werden mit einem Gratisgetränk begrüßt.

Samstag, 28.11.2014 | 20.00 Uhr

Königsball des Schützen- und Heimatvereins

Hierzu laden Vorstand, Königspaar und Throngesellschaft ganz herzlich in die Gaststätte Bütfering ein. Für Musik sorgt die Band „Ambiente“ aus Delbrück. Als Gäste werden das Königspaar aus Freckenhorst und die Throngesellschaft dabei sein. Neben einer Tombola mit attraktiven Preisen gibt es als besonderen Höhepunkt eine Tanzeinlage der Damengarde!

Donnerstag, 04.12.2014 | 19.30 Uhr

Kaminabend der CDU Ortsunion

für alle Mitglieder und Interessierten auf dem Ferienhof Schwienhorst. Hubert Micheel aus Oelde wird Döneken und Geschichten aus dem Alltag in Hoch- und Plattdeutsch vortragen. Für das leibliche Wohl wird u. a. mit Glühwein und Gebäck bestens gesorgt.

Freitag, 05.12.2014 | 17.00 Uhr

Weihnachtlicher Hüttenzauber

mit Holzhütten, Glühwein, Bier, Brezeln, Reibplätzchen und Musik. Für alle großen und kleinen Leute, Nachbarschaft „Am Park“. Spende: Für das neue Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr. Für die Kinder kommt um ca. 18.30 Uhr der Nikolaus vorbei!

Mittwoch, 10.12.2014, | 14.30 Uhr

„Advents- und Weihnachtsfeier“ im Rahmen des Seniorennachmittags

Ort: Pfarrheim Hoetmar

Freitag, 12.12.2014, | ab 14.00 Uhr

Weihnachtsmarkt am Frischmarkt

Genießen Sie in gemütlicher Runde heißen Glühwein, frische Waffeln, knackige Bratwürstchen oder kühles Bier. Mit großer Weihnachtsgansverlosung (Auslosung um 19.00 Uhr). Der Erlös geht an die Kita St. Lambertus und die Dechant-Wessing-Grundschule. Veranstalter: Ihr Frischmarkt, M. Alptekin

Dienstag, 16.12.2014 | 16.00 – 20.00 Uhr

Blutspenden in Hoetmar

Ort: Dechant-Wessing-Grundschule. Veranstalter: DRK

Freitag, 19.12.2014 | 20.00 Uhr

Offener Thekentreff

Small Talk in gemütlicher Theken- oder auch Tischrunde – offen für alle. Ort: Gaststätte Corner.

Zukunft der Gemeinde**Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus**

Pfarrkonvent mit klarer Zielsetzung

„Wie können wir Kirche vor Ort lebendig gestalten?“ Diese Frage stellten sich im Freckenhorster Pfarrheim über 70 Delegierte aus verschiedensten Gruppen und Einrichtungen der Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus. Beim erstmals stattfindenden Pfarrkonvent wurde in vielen Gesprächen die aktuelle Situation diskutiert und Ideen für die Zukunft entwickelt.

„Ziel unserer Arbeit ist die Erstellung eines lokalen Pastoralplans“, erklärte Timo Brunsmann als Vorsitzender des Pfarreirates. Das Bistum Münster habe alle Gemeinden aufgefordert, einen solchen Plan zu erstellen. Man solle sich zum Beispiel Gedanken dazu zu machen, wie und für wen man künftig Kirche und Gemeinde sein wolle, wo man die Schwerpunkte seiner Arbeit lege oder wie man Gemeindeleben aktiv gestalten kann. Diese wichtigen Fragen könnten der Pfarreirat und der Arbeitskreis „Glaube (er-)leben“ laut Brunsmann nur gemeinsam mit den Gemeindegliedern beantworten: „Ich persönlich glaube, dass wir uns



Timo Brunsmann stellte den lokalen Pastoralplan vor.

wieder stärker mit dem Menschen auseinandersetzen müssen.“ Verschiedene Mitglieder des Pfarreirates stellten die bisherigen Arbeiten am lokalen Pastoralplan vor. Unter anderem habe es eine Gemeindebefragung und Gespräche mit der Kirche nahestehenden Personen und Vereine gegeben. „Insgesamt sind bei uns in Freckenhorst und Hoetmar noch 62 Prozent katholisch“, berichtete Pastoralreferent Sebastian Bause. Jedoch gehe die regelmäßige Zahl der Gottesdienstbesucher kontinuierlich zurück (2014: 8,1 Prozent) und liege deutlich unter dem Schnitt im Bistum Münster.



Gemeindeglieder aus St. Bonifatius und St. Lambertus machten sich Gedanken über die Zukunft ihrer Gemeinde.

**Jugendtreff Hoetmar vor der Auflösung**

Lange hat man nichts mehr vom Jugendtreff Hoetmar gehört. Auch sind sämtliche Vereinsaktivitäten eingeschlafen und auch der Treffpunkt, die Container hinter der Turnhalle, sind inzwischen verschwunden.

Unter diesen Umständen hat sich der Restvorstand in Absprache auch mit der Stadt Warendorf entschlossen, den Förderverein Jugendtreff e.V. zum Jahresende hin aufzulösen.

Dies muss in einer Mitgliederversammlung von den Mitgliedern beschlossen werden.

Zu dieser Mitgliederversammlung lädt der Vorstand des Jugendtreffs alle Mitglieder am Donnerstag den 11. Dezember in die Gaststätte Corner um 19.00 Uhr ein. Neben den üblichen Regularien wird über die Auflösung des Vereins abgestimmt. Über ein letztes zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand freuen.

Der kleine Energietipp im Monat Dezember**Wärmedämmung ohne Schimmelgefahr**

Auf Grund einer Außen- dämmung steigt auf der inneren Wand die Oberflächentemperatur. Ungedämmte Wände sind dagegen im Winter auf der Innenseite ziemlich kalt.



Warme und feuchte Raumluft kühlt dort ab, und die relative Luftfeuchtigkeit steigt. Bereits ab einer Luftfeuchte von 80 Prozent nimmt das Schimmelpilzrisiko stark zu. Denn dieser braucht neben einem gewissen Maß an Feuchtigkeit nur wenig Nahrung, die er bequem auf der Tapete findet.

Ein erhöhtes Risiko für Schimmelbildung besteht nur dann, wenn während der Nutzung eines Raumes viel Feuchtigkeit freigesetzt wurde, zum Beispiel beim Baden, Schlafen, Kochen, Wäsche trocknen, aber auch durch Raumluftbefeuchter oder Aquarien. Daher lüftet man am besten mehrmals am Tag mit weit geöffneten Fenstern einige Minuten lang quer durch die Wohnung. Die Luft wird schnell ausgetauscht, aber Wände und Möbel kühlen nicht aus.

**DEK-Arbeitskreis „Energie“****GESUCHT – GEFUNDEN**

■ Ab Januar haben wir **Mischlingswelpen (Labrador/Australian Shepherd)** in ein nettes Zuhause abzugeben. Interessenten können sich melden unter Telefon 025 85 / 250

■ Verkaufe eine neuwertige **Reitsicherheitsweste** der Marke Smart rider in Kindergröße M (ca. 152). FP 35 €. Telefon 0151-70166354

■ Suche zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zuverlässige und gründliche Putzfee** im Dorfkern für drei Stunden in der Woche. Telefon 025 85 / 940 888

■ Die Dechant-Wessing-Schule sucht zum 1. Februar 2015 **einen neuen Chorleiter oder eine Chorleiterin**. Herr Schlosser, der vor sechs Jahren den Schulchor gegründet hat, gibt das Amt Ende Januar ab. Wer ist musikalisch interessiert und könnte sich vorstellen, einen Grundschulchor zu leiten? Die bisherige Probenzeit war dienstags in der 6. Stunde. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 025 85 / 226 an der Dechant-Wessing-Schule.

■ Schade, Kurt und Rita hören auf! Der SC Hoetmar sucht **für das Sportlerheim am Wiebusch einen Nachfolger** für das Ehepaar Höner, die auf eigenem Wunsch zum 30. Juni 2015 aufhören möchten. Wenn Sie Interesse an der Übernahme der Gaststättengewerbe mitbringen, so wenden Sie sich bitte an den Vorstand des SC Hoetmar (vorstand@sc-hoetmar.de).

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: anzeigen@hoetmar-aktuell.de

Kosmetik & Fußpflegestudio**Monika Kaps****Lambertusplatz 8 · 48231 Hoetmar**

Tel. 025 85/94 01 63 und 0175-179 57 80

E-Mail: monika_kaps@web.de**Termine nach Vereinbarung****Malerbetrieb Muesmann**

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS, Vollwärmeschutz
- Wasserschaden- und Schimmelbeseitigung
- Fassadenanstriche

Zum Wiener Bach 38 b
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85 / 94 03 32
Mobil 0173-29 217 21
E-Mail Ralf-Muesmann@web.de

Kleinaufträge auch kurzfristig möglich.

GESCHENKTIPP

Uhren als wahre Kunststücke

Eine kunstvolle Geschenkidee

(rgz-p). Uhren und Schmuck zählen zu den klassischen Weihnachtsgeschenken – sie sollten aber auch perfekt zur Persönlichkeit des Beschenkten passen. Der aktuelle Uhrentrend geht in Richtung „besonderer“ Armbanduhren. Sie sind nicht nur reine Zeitmesser, sondern mit ihrem kunstvollen Design besondere Eyecatcher am Handgelenk. Eine große Auswahl hat beispielsweise der Online-shop www.uhrcenter.de. Die Zeppelin-Damenuhr „Viktoria Luise“ (erhältlich für 199 Euro) etwa ist modisch, verspielt und elegant zugleich. Besonders auffällig zeigt sich das Zifferblatt mit weißem Spitzen-Muster um die Anzeige der Zeit. Auf verspielte Weise geht die Anzeige der Sekunden in das große Zifferblatt mit römischen Zahlen über.

Ein weißes Zifferblatt mit einem aufgedruckten Kolibri – das ist der Hingucker bei der „Olivia Burton OB14AM20 Animal“-Damenuhr (90 Euro). Das Armband aus leicht genarbttem, schwarzem Leder wirkt besonders elegant in Kombination mit dem vergoldeten Gehäuse.

Die Herrenuhr „Kenneth Cole KC9315 Transparency“ (179 Euro) ist eine Uhr mit Durchblick. Sie besticht durch das durchsichtige Zifferblatt mit mattiertem Zentrum.



Die Zeppelin-Damenuhr „Viktoria Luise“ ist modisch, verspielt und elegant zugleich. Besonders auffällig zeigt sich das Zifferblatt.

Gewinner aus Oktober

Zum Rätsel der Oktober-Ausgabe hat Marion Hendriks aus Hoetmar die richtige Lösung geschickt und den Gutschein

für das Fischbuffet im Restaurant Jungmann gewonnen.

Wir gratulieren herzlich!



Dorfmagazin feiert Geburtstag

VON SUSANNE THOLEN

Mit dieser Ausgabe 41 der „Wir in Hoetmar aktuell“ gehen wir nun schon in das fünfte Erscheinungsjahr! Inzwischen kommen wir auf elf Ausgaben im Jahr – als Kombiausgabe gibt es nur noch die Zusammenfassung der Monate Januar und Februar, also die kommende Ausgabe. Der Seitenumfang hat sich auf 24 bis 32 Seiten eingependelt. Viele auswärtige Leser sind erstaunt darüber, was es alles in und aus Hoetmar zu berichten gibt. Und wir als Dorfbewohner

können stolz darauf sein, dass so viel zu erzählen ist. Denn das zeigt wiederum, dass hier viel auf die Beine gestellt wird und es keinen Stillstand in unserem Dorf gibt – wenn es auch nicht immer einfach ist.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr – verbunden mit einem herzlichen Dankschön an unsere Inserenten!



Zitrus- frucht	giftiges Halb- metall	dt. Auto- mobil- pionier (Adam) †	4	Schrott		kleines Motor- rad (Kw.)	Männer- name	ätzende Flüssig- keit	dt. Politiker (Fritz) † 1967	Auch in der kalten Jahreszeit ist Fisch ein Genuss: Roman Jungmann vom Fischrestaurant Jungmann stellt als Gewinn wieder einen Gutschein für zwei Personen für ein Fischbuffet im Wert von 43,80 € zur Verfügung. Dieser Gutschein ist am Freitag, dem 30. Januar 2015, ab 19.00 Uhr einzulösen. Senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und – auch bei E-Mails – den Absender mit Telefonnummer nicht vergessen) bis zum 8. Januar 2015 an: Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“ c/o Druckidee, Dechant-Wessing-Straße 38 48231 Warendorf-Hoetmar Es geht natürlich auch per E-Mail an: redaktion@hoetmar-aktuell.de											
Teil des Bestecks		medizi- nisch: Bart- flechte		ehem. Währung in Slo- wenien			12														
Dynastie im alten Peru			Insel der griech. Zauberin Circe			Heldin der Tris- tan- sage															
		1		großes Ge- wässer		verrückt															
deut- sches Bundes- land	Muse der Lyrik		Sing- vogel						Gewinn												
						Mund- tuch- fessel		Faultier	engl. Fürwort: es			Zeitmaß	türkme- nischer Teppich	englisch: eins	ein Grünton	zusam- men- zählen					
	2		ital. Trester- brandt- wein		ein- leuch- tend				Waren- ver- losung												
italie- nisch: drei		über- wälti- gend								brasilianischer Fußball- star	Vorname der Autorin Blyton			3							
Fluss durch Gerona (Span.)				Wind- schatten- seite		11	Gewäs- ser in den Voralpen	von richtiger Größe				8									
				Vorname von Fröbe †		Sitz- wasch- becken		10				Boden- erhe- bung		Ex-Frau von Prinz Charles (Lady...) †							
könig- lich	schlech- ter Tabak	afrika- nische Wald- giraffen		Auk- tions- preis					schwei- zerisches Kartoffel- gericht		Ausruf des Erstau- nens				Oper von Verdi						
einge- zünte Weide			9			eine Eis- speise (Pfirsich ...)		Putz- mittel				7									
				Obst- kern		Denk- schrift (Kw.)				besitz- anzei- gendes Fürwort			ehem. Einheit für den Druck								
Sänger der 60er (Paul)		Pflanzen- teil								witziger Einfall		engl. Frauen- kurz- name									
ein Mineral		5		zu dem Zeit- punkt			Initialen der Loren		indiani- sche Sprach- familie			Initialen von US- Filmstar Hagman				Abk.: Gold- mark					
Ge- zeiten- strom				derart	Höhen- sonne	6															
			Angehöriger des Staates Israel							ver- borgen											
rote Filz- kappe		span., italie- nisch: eins				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				

Auch in der kalten Jahreszeit ist Fisch ein Genuss: Roman Jungmann vom **Fischrestaurant Jungmann** stellt als Gewinn wieder einen **Gutschein für zwei Personen für ein Fischbuffet** im Wert von 43,80 € zur Verfügung. Dieser Gutschein ist am Freitag, dem 30. Januar 2015, ab 19.00 Uhr einzulösen. Senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und – auch bei E-Mails – den **Absender mit Telefonnummer** nicht vergessen) bis zum **8. Januar 2015** an:

Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“
c/o Druckidee, Dechant-Wessing-Straße 38
48231 Warendorf-Hoetmar

Es geht natürlich auch per E-Mail an:
redaktion@hoetmar-aktuell.de

Fischgenuss seit 40 Jahren

Fischrestaurant Jungmann

Warendorf-Hoetmar · Lentrup 25
www.fischrestaurant-jungmann.de
Telefon: 0 25 85 · 4 29

Ruhetage: Montag und Dienstag

Genießen Sie ...

Fisch-Buffer: bitte rechtzeitig reservieren!

5. Dezember, **21,90 €** - ab 19 Uhr

9. und 30. Januar, **23,90 €** - ab 19 Uhr

Dinner for Two: 39,50 € - (nur Mi. u. Do.)

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen! -

Mittags-Angebot: 14,90 € - (nur Fr. u. Sa.)

Jetzt Ihre Weihnachtsfeier reservieren!



Weihnachtlicher Einkauf bei Kieskemper

Riesenauswahl an tollen Geschenken
und Spielwaren aller Art

**Aktion: 10 %
auf Adventskalender**

**Denken Sie an
Ihre Bonuskarte!**

**Aktion: 25 %
auf Schlitten**

Wir versenden kostenlos
ab 50 € Einkaufswert!

www.kieskemper.de

➡ **Freckenhorst mit Modellbahnabteilung!**

Wir verpacken gerne die bei uns gekauften
Geschenke in angenehmer Atmosphäre.

Ihre Fachgeschäfte mit der umfassenden Auswahl,
kompetenter Beratung und freundlichem Service!

Kieskemper

Spielwarenhaus · Schulbedarf und mehr...

in Freckenhorst und Everswinkel